

Themenveranstaltungen: Entwicklungszusammenarbeit (EZ)

Freitag, 16. März 09:00-10:30 und 11:00-12:30

Seit der UN- Deklaration zur Erreichung internationaler Entwicklungsziele (Millennium Development Goals, MDGs) im Jahre 2000 und der UN- Konferenz über Entwicklungsfinanzierung und Armutsbekämpfung in Monterrey im Jahre 2002 herrscht ein neues Paradigma in der EZ. Massnahmen zur Steigerung der Wirksamkeit der EZ (aid effectiveness) erhielten dabei einen neuen Stellenwert. Die Strukturen, Prozesse und Instrumente in der Zusammenarbeit zwischen Gebern und Entwicklungsländern stehen fortan unter dem Primat von „Ownership“ (der Entwicklungsländer), „Alignment“ (der EZ an nationalen Strategien und Strukturen), und „Harmonisation“ (der Instrumente der Geber). Welche Änderungen ergeben sich aus diesem neuen Kontext für die Evaluationspraxis staatlicher und nicht-staatlicher Organisationen? Wie kann die Überprüfung der Wirksamkeit von EZ- Vorhaben aussagekräftiger gestaltet und die Umsetzung der Ergebnisse im politischen Prozess verbessert werden? Diese und andere Herausforderungen an Evaluationen in der EZ werden vor dem Hintergrund ähnlicher oder auch unterschiedlicher Ausgangsbedingungen und Erfahrungen in den drei Geberländern dargelegt und diskutiert.

Die Referenten:

Herr Anton Mair

seit 1981 in der EZA tätig, unter anderem als Verantwortlicher für den Sektor Bildung und Ausbildung, als Koordinator der österreichischen Programme in Ostafrika 1994-1999, sowie seit 1999 als Leiter der für Evaluierung, Politik- und Strategieentwicklung der EZA zuständigen Abteilung im österreichischen Außenministerium.

Frau Michaela Zintl

hat 15 Jahre EZ-Erfahrung in verschiedenen Bereichen des BMZ (Bundesministerium für Wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit), war 1 Jahr bei der KfW und zwischen 2001-2004 Direktorin im Board der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IDB) für eine Stimmrechtsgruppe aus 6 Ländern. Beschäftigung mit Evaluation: Vorsitz des Policy and Evaluation Committee (IDB) und seit Sommer 2004 Leiterin des Referats Evaluierung der EZ im BMZ.

Herr Dieter Zürcher

beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Fragen von Projekt- und Programmevaluationen sowie der Wirkungsanalyse in der EZ. Er war für Helvetas zwischen 1999 und 2002 Koordinator für das Schweizerische Landesprogramm in Bhutan. Seit 4 Jahren arbeitet er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am NADEL/ETH in der Lehre, Forschung und wissenschaftlichen Beratung.